

**Anlage:** E-Mail Schreiben von Dr. Norbert Himmler und Peter Weber vom 12. Oktober 2020

**Von:** "Weber, Peter" <[Weber.P@zdf.de](mailto:Weber.P@zdf.de)>

**Datum:** 12. Oktober 2020 um 18:46:33 MESZ

**An:** "[christoph.palmer@produzentenallianz.de](mailto:christoph.palmer@produzentenallianz.de)" <[christoph.palmer@produzentenallianz.de](mailto:christoph.palmer@produzentenallianz.de)>

**Kopie:** "[johannes.kreile@produzentenallianz.de](mailto:johannes.kreile@produzentenallianz.de)" <[johannes.kreile@produzentenallianz.de](mailto:johannes.kreile@produzentenallianz.de)>, "Himmler, Dr. Norbert" <[Himmler.N@zdf.de](mailto:Himmler.N@zdf.de)>

**Betreff: Unterstützung Produzent\*innen**

Lieber Herr Dr. Palmer,

nachdem sich die Länder unter Beteiligung der Sender und auch der Produzenten über die grundsätzlichen Eckpunkte eines staatlichen Ausfallfonds zur Deckung künftiger nicht versicherbarer weiterer Corona-bedingter Ausfallschäden annähern, dürfen wir Ihnen mitteilen, dass das ZDF zur Sicherung des Produktionsbetriebes bereit ist, seine Unterstützungsleistungen, wie sie in unserem Schreiben vom 17.03.2020 dargestellt sind, unter den dort beschriebenen Voraussetzungen bis zum 31.10.2020 zu verlängern. Dies erfolgt in der Annahme, dass zum 01.11.2020 ein staatlich getragener Ausfallfonds operativ ist und nur für solche Produktionen, die noch nicht unter einem Ausfallfonds abgesichert werden können.

Dabei bleibt die in der E-Mail vom 29.07.2020 beschriebene gesonderte Bewertung von Koproduktionen weiterhin erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Norbert Himmler

Peter Weber